



Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2025

I-30 „Die Bedeutung der Verfahrensbeistandschaft im familiengerichtlichen Verfahren“

- Datum:** 17. Juni 2025 (Dienstag)
- Ort:** Mainz
- Zielgruppe:** Richterinnen und Richter der Familiengerichtsbarkeit sowie Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger im familiengerichtlichen Verfahren
- Inhalt:** Wie können Verfahrensbeistände erfolgreich zum Wohl von Kindern im familiengerichtlichen Verfahren mitwirken? Wie kann dies praktisch erreicht werden? Dazu soll unter anderem thematisiert werden:
- Aufgaben, Rechtsstellung und praktische Arbeitsweise
 - Ausbildung, Qualifikation und Auswahl durch das Gericht
 - Rechtsfragen zur Bestellung und Arbeit
 - Praktische Fragen der Zusammenarbeit zwischen Verfahrensbeistandschaft und Gericht
 - Verfahrensbeistandschaft und Kindesanhörung
 - Rolle der Verfahrensbeistandschaft bei der Ermittlung von Kindeswohl und Kindeswille
 - Inhalt der Stellungnahme des Verfahrensbeistandes
- Ein Schwerpunkt soll auch auf der Diskussion und Lösung konkreter rechtlicher und praktischer Probleme der Teilnehmenden im Zusammenhang mit dem Einsatz der Verfahrensbeistandschaft liegen.
- Referierende:** Stefanie Lang
Verfahrensbeiständin, Fachbüro für Soziale Arbeit
Neustadt an der Weinstraße
- Jörn Müller
Richter am Oberlandesgericht
Oberlandesgericht Koblenz
- Anmeldefrist:** 15. Oktober 2024
für Interessierte aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland
- Veranstalter:** Rheinland-Pfalz